

G-LBUG1014DE.005

quickConnect™ AMH V2.3

Benutzerhandbuch

Urheberrechte & Warenzeichen

Copyright © 1999–2017 Bibliotheca, alle Rechte vorbehalten. Der Name Bibliotheca und der Name des Bibliotheca-Gerätes sind eingetragene Warenzeichen von Bibliotheca.

Bibliotheca stellt dieses Dokument ausschließlich seinen Kunden und Kaufinteressenten zur Verfügung. Dieses Dokument ist streng vertraulich und darf in keiner Weise ganz oder teilweise vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, es liegt eine vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Bibliotheca vor.

Alle Produktnamen, die in diesem Dokument mit dem TM-Symbol aufgeführt werden, sind Warenzeichen von Bibliotheca und dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht verwendet werden. Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Begriffe & Konventionen

	Textfelder mit einem grünen farbigen Kreis und einem weißen „i“ enthalten wichtige Informationen über die Verwendung oder Konfiguration des Produkts. Sie können aber auch Hinweise oder Empfehlungen von Bibliotheca oder seinen Kunden enthalten.
	Textfelder mit einem roten Kreis mit einem weißen Dreieck und einem Ausrufezeichen enthalten entweder Informationen, die für die erfolgreiche Nutzung oder Konfiguration des Produkts entscheidend sind, oder eine Warnung. Es ist wichtig, die Informationen in den Warnfeldern sorgfältig zu lesen und zu erwägen.
	Textfelder mit einem blauen Kreis und Fragezeichen enthalten die Definition oder Erklärung eines bestimmten Begriffs oder Konzepts, die unter Umständen nicht unmittelbar verständlich sind oder als Allgemeinwissen betrachtet werden können. Die Informationen in diesen Textfeldern sollen es dem Leser erleichtern, den Inhalt dieses Dokuments zu verstehen.

Anklickbare/bearbeitbare Felder – Fett gedruckte Texte markieren Schaltflächen, Tabs, Textfelder oder Menüs, die vom Benutzer ausgewählt oder auf andere Art interaktiv genutzt werden können.

Speicherort/Verweis – Kursiver Text markiert den Speicherort von Dateien oder Ordnern auf Computern, einen bestimmten Abschnitt in diesem Dokument oder einen Verweis zu einem anderen Dokument.

Inhalt

1 Dokumentübersicht	5
2 Hinweis zur Konfiguration von quickConnect™ AMH	6
3 Verwendung von quickConnect™ AMH	7
3.1 Begrüßungsbildschirm	8
3.1.1 Konfiguration des Texts auf dem Begrüßungsbildschirm	10
3.1.2 Design ändern	11
3.1.3 Info	14
3.1.4 Text ändern	15
3.1.5 Sprachauswahl	16
4 Anmelden	18
4.1 Pin-Eingabe	19
5 Rückgabe-Bildschirm	20
5.1 Ampel	22
5.1.1 Standardfarben der Statusanzeige	23
5.2 Beleg drucken	24
5.3 Abmelden	24
6 Konto	25
6.1 Konto ansehen	25
6.2 Konto drucken	25
6.3 Kontosaldo	26
6.4 Automatisches Laden des Benutzerkontos	26
7 Verlängern	27
7.1 Alles verlängern	29
8 Erneutes Ausleihen	30
9 Gebührenzahlung aktivieren	32
10 Sicherer Modus	34
11 Administrationsbildschirm	35
11.1 Zeitüberschreitung für Administrationsbildschirm einstellen	38
11.2 Administrationskarte	39

11.3 Geheime Sequenz	40
12 Einstellen der Öffnungszeiten	41
13 Sortierstrategien und -ziele einstellen	43
13.1 Sortierstrategien	43
13.2 Überlaufstrategien	43
14 Belege	44
14.1 Druckbelege	44
14.2 E-Mail-Belege	46
15 Unterstützung mehrerer LMS	47
16 Rückdatierung bei der Rückgabe von Artikeln	48
16.1 Manuelle Rückdatierung	49
16.2 Automatische Rückdatierung	51
17 Configtool.exe	52
17.1 Grundlegende Konfiguration:	53
17.2 Bildschirmkonfiguration:	54
18 smartDesigner	55
19 smartVisualiser	58
20 Der Bibliotheca Support	59

1 Dokumentübersicht

Dieses Dokument ist an die Endnutzer von Bibliothecas AMH Reihe und quickConnect™ AMH gerichtet. Es dient als Übersicht über die Verwendung der Software und enthält einige grundlegende Konfigurationen.

2 Hinweis zur Konfiguration von quickConnect™ AMH

Dieses Benutzerhandbuch enthält einige grundlegende Beispiele für die Konfiguration der quickConnect™ AMH Software, um sie an die individuellen Anforderungen jeder Bibliothek anzupassen.



Geänderte Konfigurationen können dazu führen, dass die Anwendung nicht startet. In solch einem Fall wird die Nachricht „Außer Betrieb“ auf dem Touchscreen angezeigt.

Wir empfehlen, eine Backup-Datei der Standardkonfigurationen zu speichern, die in die Hauptkonfigurationsdatei kopiert werden kann, falls ein Problem auftreten sollte.

Wir empfehlen außerdem dringend, Konfigurationen in libraryConnect™ devices zu ändern, da darin Snapshots der Konfigurationseinstellungen gespeichert werden können, bevor Änderungen vorgenommen werden. Das macht es leichter, eine vorhergehende Konfiguration wiederherzustellen. Mehr Informationen über libraryConnect™ devices finden Sie in der jeweils neuesten Version des Benutzerhandbuchs und des Administrationshandbuchs für libraryConnect™ devices.

3 Verwendung von quickConnect™ AMH

QuickConnect™ AMH bietet eine schnelle und einfache Möglichkeit, ausgeliehene Artikel nach Belieben zurückzugeben und zu verlängern. Diese Software für Bibliotheksbenutzer emuliert das Look & Feel unserer Terminalsoftware und bietet damit die gleiche intuitive Erfahrung, die die Benutzer mittlerweile von den Bibliotheca Selbstverbuchungsterminals gewohnt sind. In den folgenden Abschnitten werden das Layout und die verfügbaren Aktionen auf jedem Bildschirm beschrieben.



Einige Funktionen müssen erst in der Konfiguration aktiviert werden. Und andere Funktionen wiederum sind nur für bestimmte Modelle der AMH Reihe verfügbar.

3.1 Begrüßungsbildschirm

Der Begrüßungsbildschirm ist der erste Interaktionspunkt zwischen den Benutzern und dem AMH Gerät. Er ermöglicht entweder die anonyme Rückgabe (ohne Login des Bibliotheksbenutzers) oder die sichere Rückgabe (mit Login vor der Rückgabe).

Der Begrüßungsbildschirm und der eigentliche Rückgabepunkt können in den sicheren Modus versetzt werden, in dem die Frontklappe verriegelt wird und erst durch eine Aktion des Benutzers wieder entriegelt werden muss, bevor die Rückgabe gestartet werden kann. Je nach Konfiguration des Systems kann diese Aktion das einfache Drücken der Schaltfläche „Öffnen“ auf dem Bildschirm oder die Vorlage der Bibliothekskarte sein.



Am oberen Rand des Bildschirms werden während des gesamten Rückgabevorgangs die aktuelle Uhrzeit und das Datum angezeigt.

Das Logo in der oberen Ecke kann durch ein Bibliothekslogo ersetzt werden. Je nachdem, ob das System on- oder offline ist, kann die Anzeige eines unterschiedlichen Logos konfiguriert werden. Die Bibliothekslogos befinden sich im folgenden Verzeichnis:

- C:\Program Files\Bibliotheca\quickconnect_AMH - x.x.xxx \Screen Tile \Image \ScreenLogo.png
- C:\Program Files\Bibliotheca\quickconnect_AMH - x.x.xxx \Screen Tile \Image \ScreenLogoOffline.png



Der gesamte Text auf den Begrüßungsbildschirm kann in libraryConnect™ devices konfiguriert werden. Siehe dafür Abschnitt 1.1.1.

Der Begrüßungsbildschirm (Text und Logos) kann auch in **Configtool.exe** im Tab **Bildschirmkonfiguration** konfiguriert werden (siehe Abschnitt [Configtool.exe](#)).

Der Begrüßungsbildschirm kann auch so konfiguriert werden, dass der Benutzer aufgefordert wird, ein gültiges Ausweisdokument vorzulegen – entweder eine Bibliothekskarte oder ein anderes Dokument.

Die folgende Mitteilung wird angezeigt, wenn die Bibliotheks-ID ungültig ist. Eine Bibliotheks-ID kann aufgrund von Kündigung oder Überschreitung des Limits für offene Gebühren ungültig sein.



3.1.1 Konfiguration des Texts auf dem Begrüßungsbildschirm

Die meisten Texte in quickConnect™ AMH – von Schaltflächen bis hin zu Anweisungen – können in **resource.string** konfiguriert werden (in der Datei **languageConfig.xml**).

Dadurch kann die Bibliothek ihre Begrüßung personalisieren, meistens durch das Hinzufügen ihres Bibliotheksnamens.

Der Text auf dem Begrüßungsbildschirm unterteilt sich, wie auf dem folgenden Screenshot zu sehen, in drei Abschnitte, für die jeweils eine eigene Konfiguration **resource.string** vorhanden ist.



3.1.2 Design ändern

Über das **Thema**-Symbol  unten auf dem Begrüßungsbildschirm können die Benutzer das Bildschirmdesign ändern.



Danach wird das neue Design bis zum Ende der Sitzung des Benutzers oder für eine konfigurierbare Dauer der Inaktivität verwendet, bevor das Standarddesign wieder aktiviert wird. Wenn der Benutzer auf den Bildschirm tippt, wird er zurück zum Begrüßungsbildschirm geführt.



QuickConnect™ AMH unterstützt neben Standard Bibliotheca Designs auch personalisierte über Bibliotheca erworbene Designs. Wenden Sie sich für weitere Informationen über den Kauf eines personalisierten Designs bitte an Ihren Bibliotheca Account Manager.

Sie können das Standarddesign festlegen, indem Sie die folgende Konfiguration ändern:

- **presentation.theme.default**

	<p>In libraryConnect™ devices werden die Designoptionen in einem Drop-down-Menü angezeigt.</p>
---	--

Die Bibliothek kann außerdem festlegen, welche Designs die Benutzer auswählen können. Wenn ein Design verfügbar sein soll, muss die folgende Konfiguration den Wert „true“ haben. Soll sie nicht verfügbar sein, muss der Wert „false“ sein. Die Konfiguration ist:

- **resource.button.theme.(Designname).visible**

Die für quickConnect™ AMH standardmäßig verfügbaren Designs sind:

- filestandard



- filehivisibility





Sie können nach wie vor die in quickConnect™ AMH v2.2 verfügbaren Designs einstellen. Das sind Orange, Urwald, Ozean, Weltall, Winter, Blau, Grün, Gelb, Hoher Kontrast und Alt.

3.1.3 Info

Die Option „Info“  kann konfiguriert werden, um einen beliebigen Text anzuzeigen. Das können beispielsweise Anweisungen für die Nutzung des AMH™ Rückgabegeräts, Ankündigungen oder, wie unten gezeigt, die maximale Zahl an Artikeln, die ein Benutzer ausleihen kann, und die Standardausleihdauer für diese Artikel sein.



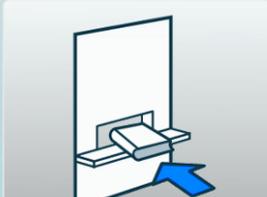
The screenshot shows a digital display for a library return station. At the top left, there is a logo for 'Central Library' and a timestamp '19 June 2017 14:53:59'. The main text reads 'Willkommen an der Rückgabe-Station' followed by 'Ihre Bibliothek' in a large font. Below this, it says 'Bitte zeigen Sie Ihre Benutzerkarte.' and includes an illustration of a return station with a blue arrow pointing to the card reader. The bottom section contains three paragraphs of instructions regarding media return, user login, and loan duration.

Central Library 19 June 2017 14:53:59

Willkommen an der Rückgabe-Station

Ihre Bibliothek

Bitte zeigen Sie Ihre Benutzerkarte.



Hier können Sie Medien zurückgeben. Legen Sie bitte nach der Klappenöffnung die Medien nacheinander ein. Der rote Lichtstrahl liest dann den Strichcode auf Ihrer Benutzerkarte. Nach der Rückgabe könnten Sie auch ein Quittung ausdrucken.

Kontofunktion ist an dieser Maschine möglich. Um Sie sich einzuloggen, bitte legen die Benutzerkarte an den Kartenleser.
Verlängerungsfunktion ist nur nach einer Benutzeranmeldung möglich.

Die Leihfrist beträgt 4 Wochen.

Nach einer konfigurierbaren Zeit, in der der Info-Bildschirm angezeigt wird, wird der Begrüßungsbildschirm wieder aktiviert. Wenn der Benutzer auf den Bildschirm tippt, wird er zurück zum Begrüßungsbildschirm geführt.

3.1.4 Text ändern

Mit der Option **Textgröße**  können die Benutzer den Text auf den Begrüßungsbildschirm mit dem Schieberegler vergrößern oder verkleinern.



Nach einem konfigurierbaren Zeitraum wird die Textgröße auf den Standardwert zurückgesetzt. Wenn der Benutzer auf den Bildschirm tippt, wird er zurück zum Begrüßungsbildschirm geführt.

3.1.5 Sprachauswahl

Die Option **Sprach**  zeigt verschiedene Landesflaggen an, die für die unterschiedlichen konfigurierten Sprachen stehen, in denen das Gerät verwendet werden kann.



Nach der Auswahl einer Sprache wird diese bis zum Ende der Sitzung des Benutzers oder für eine konfigurierbare Dauer der Inaktivität verwendet. Danach wird der Begrüßungsbildschirm wieder aktiviert. Wenn der Benutzer auf den Bildschirm tippt, wird er zurück zum Begrüßungsbildschirm geführt.

In der folgenden Konfiguration kann die Standardsprache festgelegt werden:

- **presentation.language.default**



In libraryConnect™ devices werden die Optionen in einem Drop-down-Menü angezeigt.

Die Bibliothek kann außerdem festlegen, welche Sprachen die Benutzer auswählen können. Wenn eine Sprache verfügbar sein soll, muss die folgende Konfiguration den Wert „true“ haben. Soll sie nicht verfügbar sein, muss der Wert „false“ sein. Die Konfigurationen sind:

- **Resource.button.language.(Sprachcode).visible**

4 Anmelden

Für die sichere Rückgabe müssen die Benutzer sich einloggen. Sie können dafür entweder eine Benutzer-ID (eine Bibliothekskarte oder ein Smartphone) oder eine MiFare-Karte verwenden.

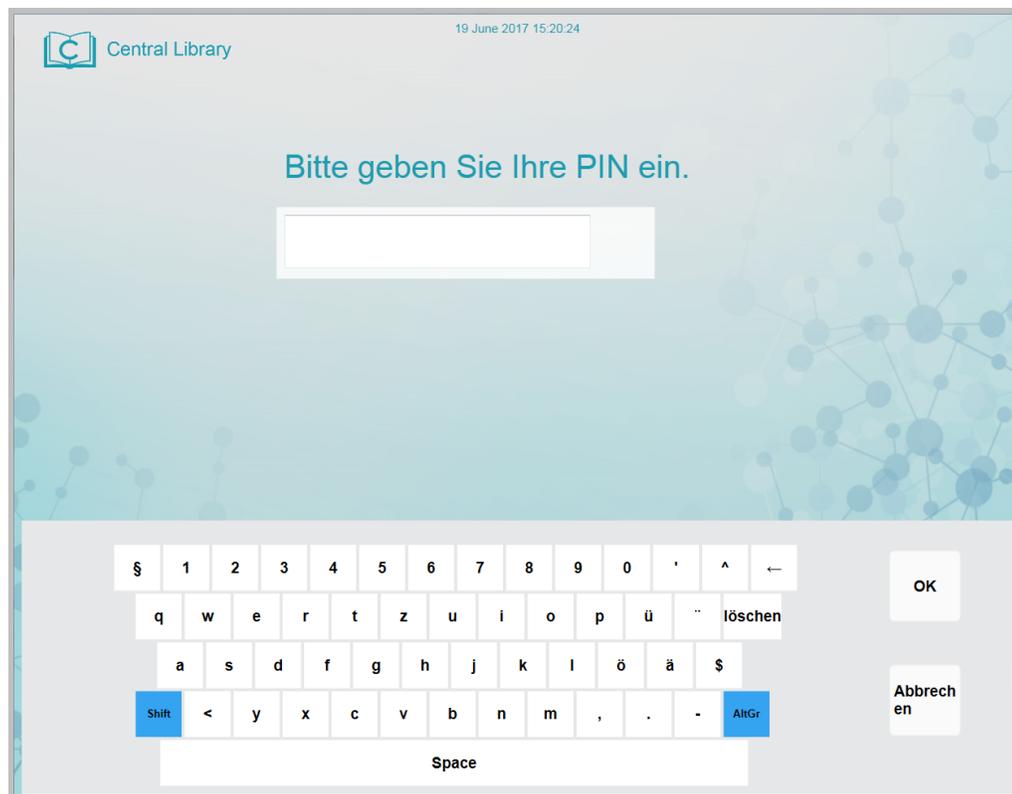
Falls das AMH™ Rückgabegerät mit einem externen RFID-Lesegerät ausgestattet ist, können die Benutzer den Rückgabevorgang mit dem RFID-Etikett in einem der zurückzugebenden Artikel starten. Dazu muss der Artikel auf bzw. gegen ein externes RFID-Lesegerät mit Antenne gehalten werden, das mit dem Rückgabegerät verbunden ist. Siehe Abschnitt „Sicherer Modus“ für mehr Informationen.

4.1 Pin-Eingabe

Es ist auch möglich, eine zusätzliche Sicherheitsfunktion einzurichten, damit die Benutzer eine gültige Pin eingeben müssen, bevor das Gerät sich öffnet.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss die folgende Konfiguration mit einer dieser Optionen geändert werden:

- **presentation.keyboard.login.show**
 - Never – Tastatur wird niemals angezeigt (PIN-Eingabe nicht erforderlich)
 - Always – Tastatur wird immer angezeigt (PIN-Eingabe immer erforderlich)
 - Auto – je nach den LMS-Anforderungen (PIN-Eingabe nur wenn erforderlich)



Die Tastatur für die PIN-Eingabe kann als alphanumerische oder numerische Tastatur (auf dem Bildschirm) oder als physische Tastatur, die an das Gerät angeschlossen ist, konfiguriert werden.

Ändern Sie dafür den Wert der folgenden Konfiguration auf **alpha** (alphanumerisch), **num** (numerisch) oder **hw** (physische Tastatur):

- **presentation.keyboard.login.type**

5 Rückgabe-Bildschirm



Es ist wichtig, dass die Benutzer die Artikel der Reihe nach zurückgeben, da quickConnect™ AMH jeden Artikel einzeln erfassen und seine Rückgabe bestätigen muss.

Sobald der erste Artikel in das Gerät gelegt ist, wird der Rückgabe-Bildschirm wie im folgenden Screenshot angezeigt.



Die Leiste **Artikel** ganz unten in der Liste zeigt die Gesamtanzahl der Artikel an, die während der Transaktion in das Gerät gelegt wurden.

Titel gibt den Titel des zurückgegebenen Artikels an, wie er im LMS gespeichert ist. Sobald der Artikel erfolgreich im LMS registriert ist, wird er durchgestrichen angezeigt.

Beschreibung zeigt an, ob ein Artikel erfolgreich zurückgegeben wurde, oder nicht.

Unter **Status** erscheint ein Haken in einem grünen Feld, wenn ein Artikel erfolgreich zurückgegeben ist, und ein Kreuz in einem roten Feld, wenn die Software versucht, den Artikel zu registrieren, oder die Rückgabe fehlgeschlagen ist.

Mit der Schaltfläche **Beleg drucken** kann ein Beleg über die Rückgabe der Artikel auf der Liste ausgedruckt werden.

Mit der Schaltfläche **Abmelden** können die Benutzer sich abmelden (falls sie sich zuvor anmelden mussten) und werden zum Begrüßungsbildschirm zurückgeführt.

	QuickConnect™ AMH wird die Transaktion nach einer konfigurierbaren Dauer der Inaktivität automatisch beenden und zum Begrüßungsbildschirm zurückkehren.
---	---

Wenn Sie versuchen, mehrere Artikel auf einmal zurückzugeben oder mehr als ein Etikett gleichzeitig erkannt werden, wird das folgende Pop-up-Fenster angezeigt.



	QuickConnect™ AMH kann auch konfiguriert werden, um unbekannte Medientypen abzulehnen.
---	--

5.1 Ampel

Auf der rechten Seite des Bildschirms wird eine Ampel angezeigt. Der Sinn dieser Ampel ist es den Benutzern anzuzeigen, wann sie den nächsten Artikel einlegen können.



- **Rot** zeigt an, dass quickConnect™ AMH einen Vorgang noch nicht abgeschlossen hat und daher noch kein neuer Artikel eingegeben werden darf.
- **Gelb** zeigt an, dass quickConnect™ AMH den Vorgang abgeschlossen hat und sich für den nächsten Artikel vorbereitet.
- **Grün** zeigt an, dass quickConnect™ AMH bereit ist und der nächste Artikel eingelesen werden kann.

5.1.1 Standardfarben der Statusanzeige

	<p>Der Farbwert jedes Status kann in der Konfiguration backend.io.light zu Aus, Blau, Rot, Gelb oder Grün geändert werden.</p>
---	---

Status	Farbe	Status
Wartung	Blau	Administrationsbildschirm, Layout-Bildschirm, etc.
Leerlauf	Grün	Sitzung aktiviert, aber im Leerlauf
In Betrieb	Rot	Sitzung aktiviert und in Betrieb
Fehler	Rot	Fehlerbildschirm
OutOfOrder	Rot	Bildschirm „Außer Betrieb“ (vom Administrationsbildschirm)
Gesichert	Aus	Gesichert und im Leerlauf (Sitzung abgelaufen)
Nicht gesichert	Grün	Nicht gesichert und im Leerlauf (Sitzung abgelaufen)
Beenden	Aus	Steht kurz davor, die Software zu beenden; letzte Möglichkeit, die Lichtfarbe einzustellen.

5.2 Beleg drucken

Die Schaltfläche **Beleg drucken** wird aktiviert, sobald ein Artikel erfolgreich zurückgegeben ist. Wenn die Schaltfläche gedrückt wird, wird ein Beleg mit allen während der Transaktion zurückgegebenen Artikeln ausgedruckt.

Wenn die folgende Konfiguration aktiviert wird („true“), werden die Benutzer nach dem Ausdruck des Belegs automatisch abgemeldet:

- **resource.button.printreceipt.thenlogout**

5.3 Abmelden

Wenn **Abmelden** gedrückt wird, wird die aktuelle Transaktion unterbrochen, der Benutzer abgemeldet und der Begrüßungsbildschirm wieder aktiviert.

Um mit der Rückgabe fortzufahren, muss der Benutzer möglicherweise erneut seine Benutzer-ID eingeben (falls die anonyme Rückgabe deaktiviert ist).

6 Konto

6.1 Konto ansehen

Mit der Schaltfläche **Konto ansehen** auf dem Rückgabe-Bildschirm können die Benutzer alle Artikel, die sie ausgeliehen haben, und die jeweiligen Rückgabetermine ansehen.



Central Library
19 June 2017 15:32:06

Bitte legen Sie ein Medium in die Maschine 8.00 CHF Willing, Dan

Titel	Beschreibung	Status
<input checked="" type="checkbox"/> Eminence	Für Sie ausgeliehen bis 04.05.2017	
<input checked="" type="checkbox"/> I am no longer your daughter	Für Sie ausgeliehen bis 18.05.2017	
<input checked="" type="checkbox"/> The Remains of the Day	Für Sie ausgeliehen bis 18.05.2017	
<input checked="" type="checkbox"/> Electric Sleep	Für Sie ausgeliehen bis 01.06.2017	

4 Medium (Medien)

Wählen Alle wählen

Konto drucken Wiederausleihe mehrere Medien Wiederausleihe Einzelmedium Fertig

Thema Info Textgröße Sprache

6.2 Konto drucken

Mit der Schaltfläche **Konto drucken** auf dem Rückgabe- und dem Kontobildschirm können die Benutzer einen Beleg mit allen momentan von Ihnen ausgeliehenen Artikeln und den jeweiligen Rückgabeterminen ausdrucken.

Wenn die folgende Konfiguration aktiviert wird („true“), werden die Benutzer nach dem Ausdruck des Belegs automatisch abgemeldet:

- `resource.button.printreceipt.thenlogout`

6.3 Kontosaldo

Der oben auf dem Bildschirm (neben dem Benutzernamen) angezeigte **Kontosaldo** zeigt den aktuell offenen Betrag des Kontos an. Die Benutzer können die Gebühren bei den Mitarbeitern oder an einem Selbstverbuchungsterminal mit Bezahlungsfunktion begleichen. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert („false“).

Falls der Kontosaldo angezeigt werden soll, muss die folgende Konfiguration auf „true“ gesetzt werden:

- `presentation.accountbalance.enable`

6.4 Automatisches Laden des Benutzerkontos

QuickConnect™ AMH kann so konfiguriert werden, dass nach der Anmeldung mit einer gültigen Bibliotheks-ID automatisch das Benutzerkonto und nicht der Standard-Rückgabe-Bildschirm geladen wird.

Falls das Benutzerkonto angezeigt werden soll, muss die folgende Konfiguration auf „true“ gesetzt werden:

- **`workflow.mode.account.load.auto.enabled`**
- **`circulation.account.load.auto`** (Automatisches Laden des Benutzerkontos, wenn während der anonymen Rückgabe eine gültige Bibliotheks-ID erfasst wird).

7 Verlängern

	<p>Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie in den Konfigurationen der Anwendung aktiviert wurde.</p> <p>Setzen Sie die folgenden Anwendungen auf „true“, um diese Funktion zu aktivieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• resource.button.renew.visible
---	---

Wenn ein Benutzer sich in seinem Konto anmeldet (durch Drücken auf Konto anzeigen), kann er mit der Verlängerungsfunktion die Ausleihedauer von bereits ausgeliehenen Artikeln verlängern. Dafür muss der Artikel nicht noch einmal am Terminal eingescannt werden.

Verlängern eines oder mehrerer Artikel:

- Melden Sie sich mit einer gültigen Bibliotheks-ID an.
- Tippen Sie auf **Konto anzeigen**.



- Markieren Sie die Kästchen neben dem oder den Artikeln, die Sie verlängern möchten. Wenn ein Artikel ausgewählt ist, erscheint ein grünes Häkchen im Kästchen.



Central Library 19. June 2017 15:41:54

Bitte legen Sie ein Medium in die Maschine 8.00 CHF Willing, Dan

Titel	Beschreibung	Status
<input checked="" type="checkbox"/> Eminence	Für Sie ausgeliehen bis 04.05.2017	
<input checked="" type="checkbox"/> I am no longer your daughter	Für Sie ausgeliehen bis 18.05.2017	
<input checked="" type="checkbox"/> The Remains of the Day	Für Sie ausgeliehen bis 18.05.2017	
<input checked="" type="checkbox"/> Electric Sleep	Für Sie ausgeliehen bis 01.06.2017	

4 Medium (Medien) Wählen Alle wählen

Konto drucken Wiederausleihe mehrere Medien Wiederausleihe Einzelmedium Verlängern Fertig

Thema Info Textgröße Sprache

- Tippen Sie auf **Verlängern**.

Falls der Artikel schon mehrmals verlängert wurde, wird die erneute Verlängerung möglicherweise blockiert, da eine bestimmte Zahl an zulässigen Verlängerungen konfiguriert werden kann.

Wenn der Benutzer den Artikel erneut ausleihen möchte, muss er die Funktion „Erneut ausleihen“ verwenden und den Artikel vorweisen, d. h., zunächst zurückgeben. Falls der Artikel für einen anderen Benutzer reserviert ist, wird er dem Benutzer nicht erneut ausgeliehen und entsprechend sortiert.

7.1 Alles verlängern

Wenn Sie alle Artikel eines Kontos verlängern möchten, klicken Sie einfach auf **Alles verlängern**. Alternativ können Sie unter der Tabelle auch auf die Schaltfläche **Alle auswählen** und dann auf **Verlängern** klicken.

8 Erneutes Ausleihen

	<p>Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie in den Konfigurationen der Anwendung aktiviert wurde.</p> <p>Setzen Sie die folgenden Anwendungen auf „true“, um diese Funktion zu aktivieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• resource.button.recheckout.visible
---	--

Mit dieser Funktion können Artikel erneut ausgeliehen werden, die man bereits ausgeliehen hat.

Sie ist sinnvoll, wenn ein Artikel nicht verlängert werden kann, weil er beispielsweise schon zu oft verlängert wurde. In solch einem Fall kann der Artikel nur zurückgegeben und erneut ausgeliehen werden.

Die Funktion kann so konfiguriert werden, dass zuerst eine Verlängerung versucht wird, und nur, wenn diese fehlschlägt, der Artikel erneut ausgeliehen wird. Setzen Sie dafür den Wert der folgenden Konfiguration auf „true“:

- **workflow.recheckout.renew.enable**

Die erneute Ausleihe kombiniert diese zwei Schritte in einem einzigen Vorgang.

Der Artikel muss physisch in das AMH-Gerät eingegeben werden, bevor er erneut ausgeliehen werden kann.

Beachten Sie auch, dass die erneute Ausleihe nur möglich ist, wenn der Artikel nicht bereits für einen anderen Benutzer reserviert ist. Wenn ein Artikel bereits reserviert ist, wenn die erneute Ausleihe versucht wird, wird er zurückgegeben und im System registriert.

Die erneute Ausleihe wird nicht unterstützt, wenn die Verbindung zum ILS/LMS unterbrochen ist.

Erneutes Ausleihen eines oder mehrerer Artikel:

- Melden Sie sich auf dem Benutzerbildschirm in Ihrem Konto an.
- Tippen Sie auf **Konto anzeigen**.
- Der folgende Bildschirm wird nun angezeigt.



- Tippen Sie auf **Wiederausleihe Einzelmedium** oder **Wiederausleihe mehrer Einzelmedium**
- Wenn die Ampelabbildung grün leuchtet, legen Sie einen Artikel in das Gerät.
- QuickConnect™ AMH versucht nun, den Artikel erneut auszuleihen. Wenn die erneute Ausleihe erfolgreich ist, erscheint unter der Beschreibung neben dem Titel die Angabe, dass der Artikel erneut ausgeliehen ist, und unter „Status“ erscheint ein Häkchen in einem grünen Kreis.
- Der Artikel wird wieder ausgegeben und muss aus dem Gerät entnommen werden.
- Um weitere Artikel erneut auszuleihen, legen Sie den nächsten Artikel in das Gerät, wenn die grüne Lampe leuchtet.
- Um die erneute Ausleihe zu beenden, tippen Sie auf die Option **Wiederausleihe beenden**.



Wenn **Fertig** gedrückt wird, wird die aktuelle Transaktion unterbrochen, der Benutzer abgemeldet und der Begrüßungsbildschirm wieder aktiviert.

Um mit der Rückgabe fortzufahren, müssen die Benutzer möglicherweise erneut ihre Benutzer-ID eingeben (falls die anonyme Rückgabe deaktiviert ist).

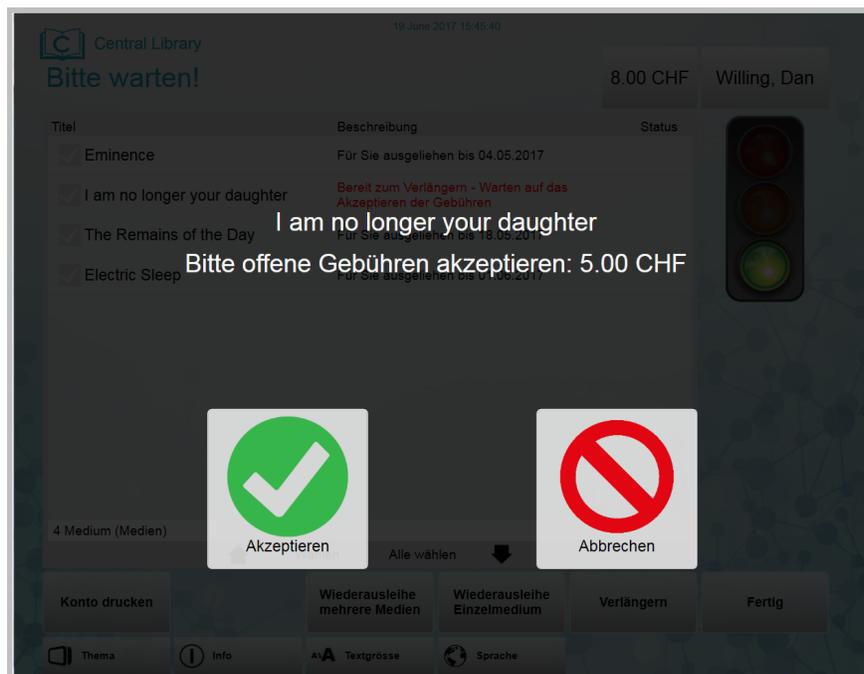
9 Gebührenzahlung aktivieren

Für einige Artikel wie DVDs und CDs werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig, wenn sie verlängert oder erneut ausgeliehen werden. Damit diese Gebühren neben dem entsprechenden Titel angezeigt werden, muss die folgende Konfiguration aktiviert werden, indem der folgende Wert auf „true“ gesetzt wird:

- **presentation.fees.enable**

Um die Bestätigung der Ausleihgebühren durch den Benutzer während der erneuten Ausleihe zu ermöglichen, sind außerdem die folgenden Konfigurationen relevant:

- **circulation.task.borrow.fee.confirmation.enable**
Muss auf „true“ gesetzt werden, wenn die Benutzer während der erneuten Ausleihe aufgefordert werden sollen, die Gebühren zu bestätigen. Wenn dieser Wert auf „false“ gesetzt wird, werden die Gebühren, die während einer erneuten Ausleihe entstehen, automatisch ohne ausdrückliche Bestätigung des Benutzers akzeptiert. In solch einem Fall wird das Benutzerkonto automatisch mit dem Betrag belastet.
- **resource.button.fee.checkout.accept.visible**
Definiert, ob die Schaltfläche „Gebühr akzeptieren“ während der erneuten Ausleihe eines Artikels angezeigt wird. Wenn dieser Wert auf „false“ gesetzt wird, wird die Schaltfläche nicht angezeigt. Beachten Sie, dass diese Konfiguration unabhängig von der oben beschriebenen Konfiguration für die Befragung des Benutzers hinsichtlich der Annahme der Gebühr ist. Dieser Wert sollte daher auf „true“ gesetzt werden, wenn der obere (circulation.task.borrow.fee.confirmation.enable) auch „true“ ist.



Sobald ein gebührenpflichtiger Artikel zur erneuten Ausleihe oder Verlängerung ausgewählt wird, wird neben dem Artikeltitel eine konfigurierbare Mitteilung angezeigt, in der der Benutzer über die Gebühr informiert wird.

Kurz darauf erscheint ein Pop-up-Fenster, in dem der Benutzer aufgefordert wird, die Gebühr anzunehmen oder die Verlängerung/erneute Ausleihe abzuberechnen.

10 Sicherer Modus

Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass es sich im sicheren Modus befindet (die Rückgabeklappe bleibt geschlossen und kann erst durch eine Aktion des Benutzers aktiviert werden). Die Klappe kann durch eine von drei konfigurierbaren Möglichkeiten entriegelt werden:

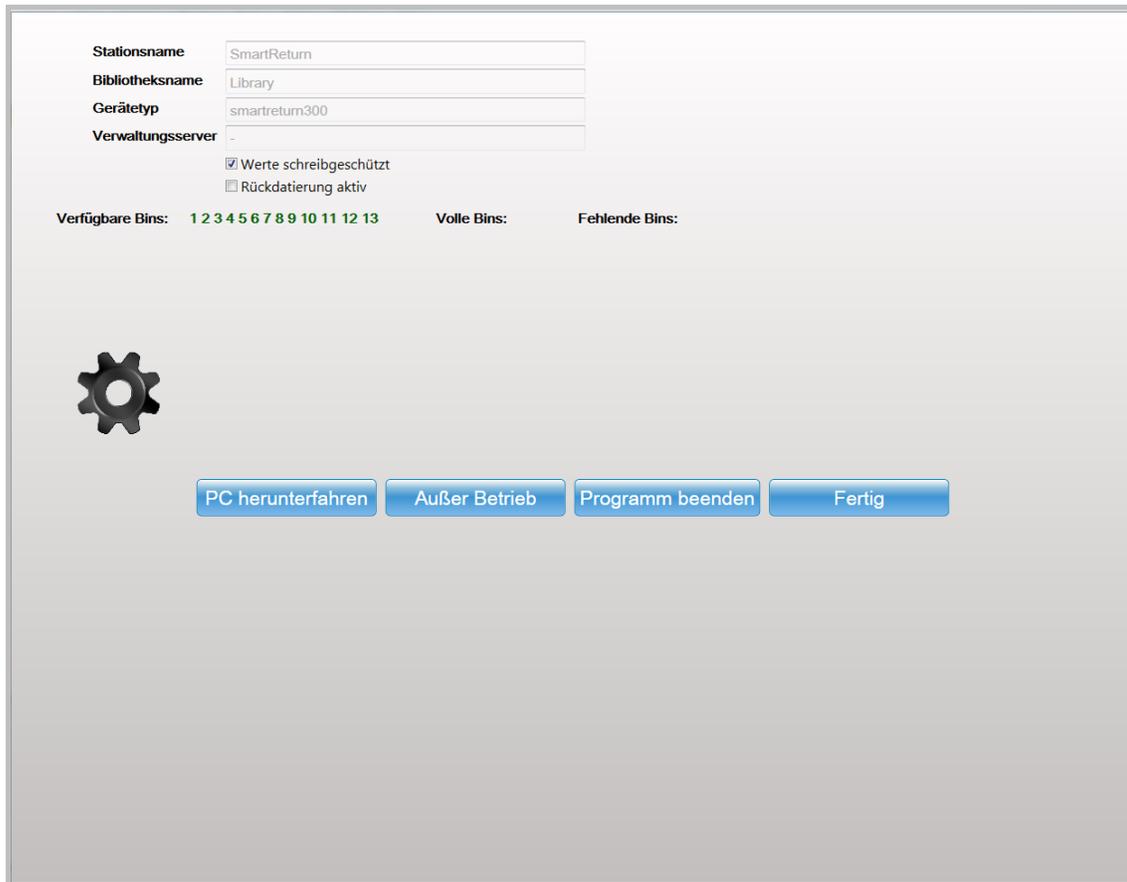
- Die Schaltfläche **Klappe öffnen** auf dem Touchscreen. Mit dieser Funktion müssen die Benutzer weder eine gültige Benutzer-ID noch gültige Artikel vorweisen, um auf das Gerät zuzugreifen. Mit dieser Konfiguration ist die anonyme Rückgabe möglich. Um diese Funktion zu aktivieren, muss die Konfiguration **resource.button.unsecure.visible** auf „true“ gesetzt werden.
- Die Artikel werden von einem externen Trigger wie einer RFID-Antenne oder einem Barcodescanner erfasst. Um diese Funktion zu aktivieren, muss die Konfiguration **workflow.mode.externaltrigger.enabled** auf „true“ gesetzt werden.
- Die Tür kann auch aktiviert werden, wenn eine externe Hardwaretaste gedrückt wird. Und diese Funktion zu aktivieren, konfigurieren Sie die Regel in **backend.io.input** so, dass die Aktivierung durch eine Hardwaretaste erfolgt. Setzen Sie den Wert für die folgende Konfiguration dann auf „true“:
 - **workflow.mode.idle.unsecure.onhwbutton.enabled**.

Das ist besonders sinnvoll, wenn die Anlage sich an einem Standort befindet, in dem die Rückgabeklappe und der Touchscreen sich im Freien befinden.



11 Administrationsbildschirm

Der Administrationsbildschirm wird aufgerufen, indem ein Administrator seine Administrationskarte einscannet oder auf den Touchscreen eine vordefinierte „geheime Sequenz“ eingibt. Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



The screenshot shows the administration interface with the following elements:

- Configuration fields:
 - Stationsname: SmartReturn
 - Bibliotheksname: Library
 - Gerätetyp: smartreturn300
 - Verwaltungsserver: -
- Checkboxes:
 - Werte schreibgeschützt
 - Rückdatierung aktiv
- Status indicators:
 - Verfügbare Bins: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
 - Volle Bins: (empty)
 - Fehlende Bins: (empty)
- Control buttons:
 - PC herunterfahren
 - Außer Betrieb
 - Programm beenden
 - Fertig
- A gear icon is located to the left of the buttons.

- Die Konfigurationsparameter **Stationsname**, **Bibliotheksname**, **Gerätetyp** und **Verwaltungsserver** legen fest, wie das Gerät in libraryConnect™ devices dargestellt wird.



Wenn die Markierung des Kästchens **Werte schreibgeschützt** gelöscht wird, kann der Administrator diese Einstellungen bearbeiten.

Die Änderung dieser Einstellungen kann jedoch zur Unterbrechung der Verbindung von quickConnect™ AMH mit dem Bibliotheca Server führen, wodurch die Anwendung nicht mehr funktionsfähig ist (außer Betrieb).

	<p>Wenn Sie Rückdatierung aktiv markieren, wird die manuelle Rückdatierung von zurückgegebenen Artikeln ermöglicht. Auf dem Startbildschirm erscheint daraufhin ein Kalender, in dem ein früheres Datum für die Rückdatierung ausgewählt werden kann.</p>
--	--

	<p>Falls das AMH-Gerät außer Betrieb ist, werden auf dem Administrationsbildschirm LMS-, Lesegerät- und Sortierfehler angezeigt.</p>
--	--

- Wenn **Gerätefunktionen** ausgewählt wird, wird ein Drop-down-Menü mit den Schaltflächen **Reset** zum Zurücksetzen der Anwendung und Frontklappe öffnen zum Öffnen der Sicherheitsklappe am Anfang der Sortierlinie aufgerufen.

	<p>Mit Reset im Drop-down-Menü „Gerätefunktionen“ können Sie das Programm beenden, falls ein dauerhafter interner Fehler aufgetreten ist. Dieser Vorgang findet im Hintergrund statt, sobald Reset gedrückt wird. Auf diese Art können jedoch nicht alle Fehler behoben werden.</p>
--	---

- Mit **PC herunterfahren** wird der Computer im Gerät vollständig heruntergefahren.
- Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann der Administrator es als **Außer Betrieb** . Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

	<p>System ausser Betrieb System out of service Système hors service Sistema fuori servizio Sistema fuera de servicio Система вышла из строя システムは調整中です System servis dışı Sistema neveikia 系統停用 系統停用 Kāore te pūnaha i te mahi</p>
<p><small>Bitte wenden Sie sich an das Personal. Please contact the staff. S'il vous plaît communiquer avec le personnel. El propo de contattare lo staff. Por favor contacto con el personal. Пожалуйста, обратитесь к сотрудникам библиотеки. カウンセーにお話しください。 Llofn gytalen i ffwrddio bapwrnauz. Próbnie skontaktuj się z personelem. 連絡先工作人員 聯繫線工作人員 Tēnā, whakapā atu ki ngā kaimahi.</small></p>	

Sie können den Text auf dem Bildschirm „Außer Betrieb“ konfigurieren, indem Sie den Wert der folgenden Konfiguration ändern (in **languageConfig.xml**):

- **resource.string.screen.error.title.text**

Mit **Programm beenden** wird quickConnect™ AMH beendet und auf dem Bildschirm wird eine normale PC-Oberfläche angezeigt. Wenn Sie die Software erneut starten wollen, klicken Sie auf dem Desktop auf das Verknüpfungssymbol für quickConnect™ AMH.



Beenden Sie quickConnect™ AMH immer mit der Schaltfläche Programm schließen, da dadurch versucht wird, nicht abgeschlossene Vorgänge zu beenden, bevor die Anwendung geschlossen wird.

Mit **Fertig** wird der Administrationsbereich geschlossen und der Begrüßungsbildschirm erneut aktiviert.

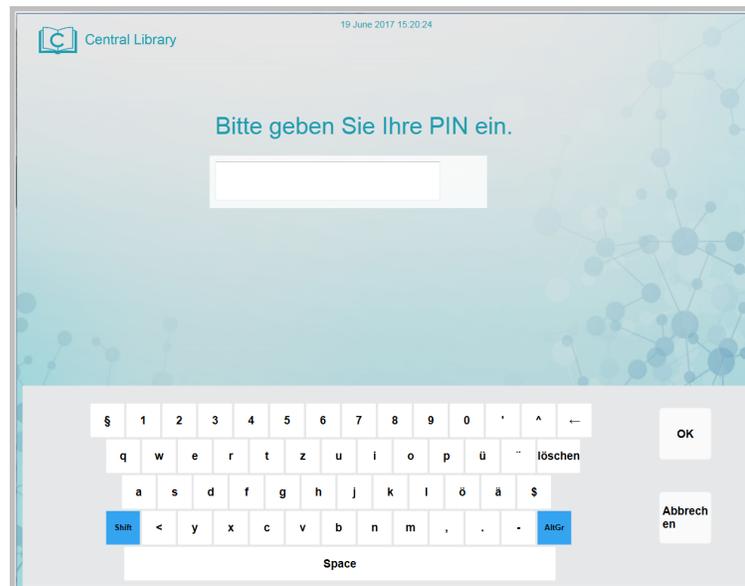
11.1 Zeitüberschreitung für Administrationsbildschirm einstellen

Für den Administrationsbildschirm kann eine konfigurierbare Zeit eingestellt werden, nach der der Begrüßungsbildschirm wieder aktiviert wird. Ändern Sie dafür den Wert der folgenden Konfiguration (in Millisekunden):

- **workflow.state.ApplicationWrapper.BookReturn.Admin.Admin.Main.timeout**

11.2 Administrationskarte

	<p>Falls die Bibliothek ein Passwort oder eine PIN verwendet, muss die geeignete Tastatur dafür ausgewählt werden (siehe Abschnitt Pin Entry)</p>
---	---



Die Informationen über die Administrationskarten sind im Konfigurationsordner in Custom.ini gespeichert und können hier auch zurückgesetzt werden. Es gibt zwei Parameter:

- **AdminUserCardId =**
- **AdminUserCardPassword =**

Falls die Bibliothek mehrere Administratorenkarten benötigt, hängen Sie am Ende eine Nummer an:

- **AdminUserCardId1 =**
- **AdminUserCardPassword1 =**

Passwort und Pin für den Administrationsbildschirm sind optional.

Wenn das falsche Passwort oder die falsche Pin eingegeben wird, wird der vorherige Bildschirm wieder aufgerufen.

11.3 Geheime Sequenz

Indem ein Administrator die geheime Sequenz auf dem Touchscreen eingibt, kann er direkt auf den Administrationsbildschirm zugreifen. Die geheime Sequenz besteht aus einer vordefinierten Tippkombination von Stellen auf dem Bildschirm oben links (normalerweise das Logo), oben in der Mitte (Uhrzeit und Datum) und oben rechts (leere Stelle).



Um diese Funktion zu aktivieren und die geheime Sequenz festzulegen, muss die folgende Konfiguration in der Form einer Reihe aus L, C und R (links, Mitte, rechts) geändert werden:

- **presentation.secret.sequence=LLRC**

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, lassen Sie diese Konfiguration leer.

	Wenn Bibliotheksbenutzer anwesend sind, sollten die Bibliotheksmitarbeiter ihre Administrationskarte und das Passwort verwenden.
---	--

12 Einstellen der Öffnungszeiten

Es ist möglich, die Tageszeiten zu konfigurieren, an denen das AMH™ Rückgabegerät in Betrieb ist. Durch diese Funktion wird das AMH System nicht physisch heruntergefahren, aber der Bildschirm mit der Mitteilung „Außer Betrieb“ wird aktiviert.



Das AMH™ Rückgabegerät aktiviert einen Bildschirm mit der Nachricht „Keine Rückgabe möglich“, wenn die angegebene Uhrzeit erreicht ist. Das gilt auch, wenn gerade einer Transaktion erfolgt. Es ist daher empfehlenswert, dass die Benutzungszeiten des Geräts den Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen. Generell sollte die Benutzungszeit kurz nach der Schließzeit der Bibliothek enden (5-10 Minuten).

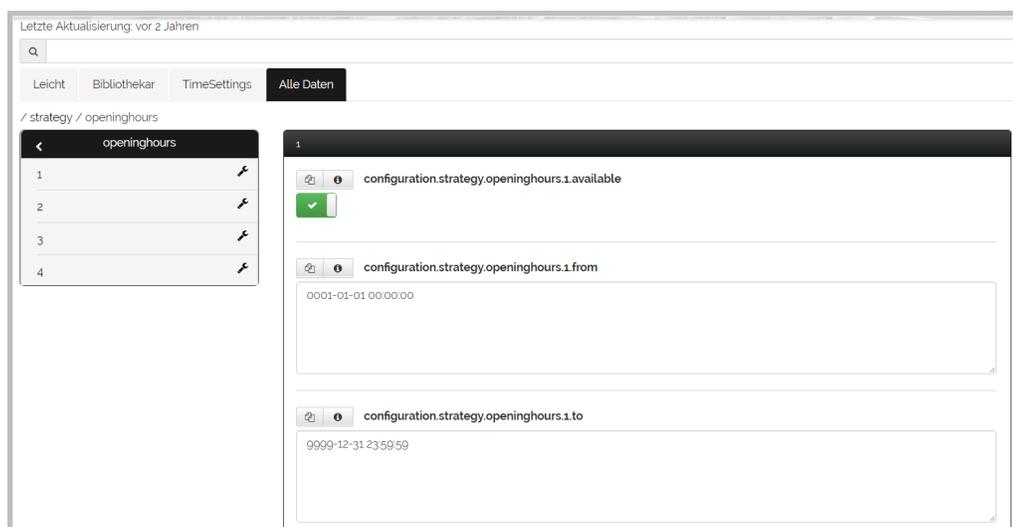


Es können bis zu vier unterschiedliche Öffnungszeiten konfiguriert werden. Das ist besonders nützlich für Bibliotheken, die während besonders nutzungsintensiven Zeiträumen wie den Sommerferien oder an bestimmten Tagen wie beispielsweise dem Wochenende längere Öffnungszeiten haben.

Auch Bibliotheken mit unterschiedlichen Öffnungszeiten während unterschiedlicher Monate beispielsweise von Mai bis Dezember profitieren von dieser Möglichkeit.

Einstellung der Öffnungszeiten:

- Öffnen Sie die Einstellung **configuration.strategy.openinghours**.
- Wählen Sie eine der vier Optionen aus (von 1-4 nummeriert).
- Die folgende Übersicht wird angezeigt (in libraryConnect™ devices).



- Setzen Sie den Parameter **available** auf **true**, um die Option zu aktivieren.

- Setzen Sie die Parameter **from** und **to** auf die Öffnungszeiten der Bibliothek bzw. die Zeiten, in denen das AMH™ Rückgabegerät aktiviert sein soll, und stellen Sie das Anfangs- und Enddatum für den Gültigkeitszeitraum der Option ein.
- Setzen Sie den Parameter **value** auf **OPEN**, um festzulegen, dass der Zeitraum zwischen **from** und **to** der Zeitraum ist, in dem die AMH™ Rückgabe aktiv sein soll. Wenn Sie **CLOSED** auswählen, wird während des definierten Zeitraums „Außer Betrieb“ angezeigt.
- Definieren Sie den Parameter **weekdays**, um die Wochentage zu definieren, an denen die Option angewendet wird. Das Format geht von Sonntag bis Samstag. Markieren Sie aktive Tage mit **Y** und inaktive Tage mit **N**.

13 Sortierstrategien und -ziele einstellen

	Wir empfehlen dringend, einen Bibliotheca Techniker die Konfigurationen für die Sortierstrategien und -zielen vornehmen zu lassen.
---	--

13.1 Sortierstrategien

Die Regeln der Sortierstrategien können geändert werden, indem Sie den Zielbehälter für einen Artikeltyp ändern oder zeitbasierte Regeln anwenden. Sie können bis zu sieben einzelne Strategien mit einer Prioritätenrangfolge für den Fall einstellen, dass sie sich überschneiden.

	Eine Sortierstrategie (1-7), die nicht genutzt wird, sollte deaktiviert werden, da ansonsten Konflikte mit benötigten Sortierstrategien entstehen könnten.
---	--

13.2 Überlaufstrategien

Ihnen stehen zwei Überlaufstrategien zur Verfügung – **FilBins** (Falschsortierung möglich) und **KeepSorted** (Falschsortierung nicht möglich). Eine dieser Strategien muss immer aktiviert sein, wobei sie mit einer zeitbasierten Strategie zu einem bestimmten Zeitpunkt auch getauscht werden können. Die Überlaufstrategie kommt nur zur Anwendung, wenn ein Sortierbehälter als nicht verfügbar betrachtet wird (voll oder nicht an seinem Platz).

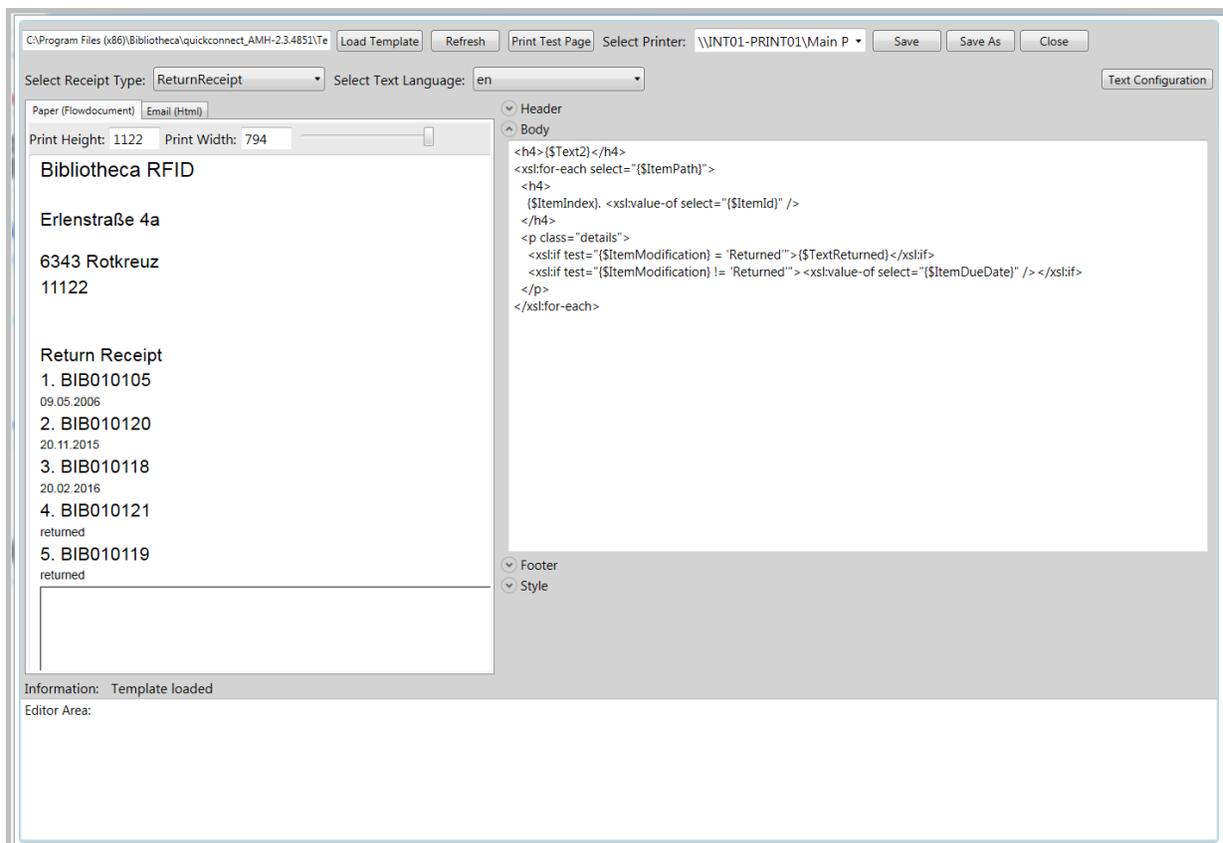
14 Belege

14.1 Druckbelege

quickConnect™ AMH nutzt eine Anwendung mit dem Namen „receiptdesigner“, mit der man personalisierte Designs und Texte für alle Druckbelege – Reservierungsbelege, Rückgabebelege, Kontobelege und E-Mail-Belege – erstellen und bearbeiten kann.

Die Dateien mit den Standarddesigns (.xsl) befinden sich im Ordner „quickconnect_AMH 2.3 / Templates“ und müssen mit der Anwendung „receiptdesigner“ im Wurzelverzeichnis quickconnect_AMH 2.3 geöffnet werden.

Die Anwendung und das Belegdesign werden ähnlich wie auf dem folgenden Screenshot dargestellt:



Um ein Belegdesign für eine bestimmte Sprache zu definieren, muss festgelegt werden, welche xsl-Datei in der relevanten Konfiguration verwendet werden soll:

- **bibliotheca.framework.printing.style.(Belegtyp).(Sprachkürzel)**

Wenn keine sprachspezifische Vorlage konfiguriert wird, verwendet quickConnect™ AMH das Design aus der Standardkonfiguration:

- **bibliotheca.framework.printing.style.(Belegtyp)**

Nach der Konfiguration eines Belegs können Sie auf „Testseite drucken“ klicken, um am ausgewählten Drucker einen Testbeleg auszudrucken.

14.2 E-Mail-Belege

	<p>Falls eine Bibliothek ihren Benutzern die Möglichkeit von E-Mail-Belegen anbieten möchte, muss diese Funktion bei der Installation von einem Bibliotheca Techniker oder unter Anleitung des Bibliotheca Supports eingerichtet werden.</p> <p>Dafür müssen mehrere Konfigurationen korrekt aktiviert und konfiguriert werden.</p>
---	---

Wenn E-Mail-Belege aktiviert sind und die Benutzer eine E-Mail-Adresse in Ihrem Konto angegeben haben, erscheint eine Pop-up-Nachricht, wenn „Konto drucken“ ausgewählt wird. Die Benutzer können nun zwischen einem Standardbeleg und einem E-Mail-Beleg wählen.

E-Mail-Belege können auch so konfiguriert werden, dass sie an eine bekannte (im LMS definierte) E-Mail-Adresse gesendet werden, wenn während einer Sitzung in eine Zeitüberschreitung erfolgt oder die Anwendung unerwartet angehalten wird (beispielsweise durch einen Fehler bei der Rückgabe von Artikeln).

	<p>Sobald der E-Mail-Server die Anfrage erhalten hat, werden alle Sendefehler dem E-Mail-Konto des Absenders gemeldet. Falls die Anfrage nicht angenommen wird oder fehlerhaft ist, wird die Fehlernachricht auf dem Bildschirm angezeigt.</p>
--	--

15 Unterstützung mehrerer LMS



Falls mehrere LMS unterstützt werden müssen, konfiguriert ein Bibliotheca Techniker bei der anfänglichen Installation die relevanten Optionen.

Falls nach der Installation weitere LMS-Optionen hinzugefügt werden müssen, kontaktieren Sie bitte den Bibliotheca Support.

Ab der Version 1.4 kann die AMH™ Rückgabesoftware zurückgegebene Artikel mit mehreren LMS abgleichen. Bis zu vier LMS können gleichzeitig bereitgestellt werden, wobei maximal zwei LMS mit SIP und zwei mit NCIP vorhanden sein dürfen.

Falls mehr als ein LMS vorhanden ist, legt die AMH™ Rückgabesoftware mithilfe verschiedener Filterregeln fest, in welchem LMS der aktuelle Artikel verarbeitet werden muss. Ein Artikel kann immer nur mit einer verfügbaren LMS-Datenbank bearbeitet werden.

Jede LMS-Verbindung kann einzeln mit einer eigenen .ini- oder .config-Datei konfiguriert werden.

16 Rückdatierung bei der Rückgabe von Artikeln

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, den Rückgabezeitpunkt von Artikeln auf ein ausgewähltes früheres Datum und eine frühere Uhrzeit zurückzusetzen, wenn die Rückgabe des Artikels im LMS registriert wird.

Die Rückdatierung ermöglicht es, alle Artikel, die während eines bestimmten, für die Bibliothek sinnvollen Zeitraums zurückgegeben werden (normalerweise am Ende des Tages), mit der AMH-Einheit zu bearbeiten, ohne dass das LMS den Artikel als überfällig einstuft und eine Gebühr dafür erhebt. Die Bibliotheksmitarbeiter können zurückgegebene Artikel während dieses Zeitraums einfach in einen Rückgabebehälter legen und sich auf die Artikelausleihe konzentrieren, wodurch der Umlaufprozess für die Benutzer insbesondere während der Spitzenzeiten beschleunigt wird.



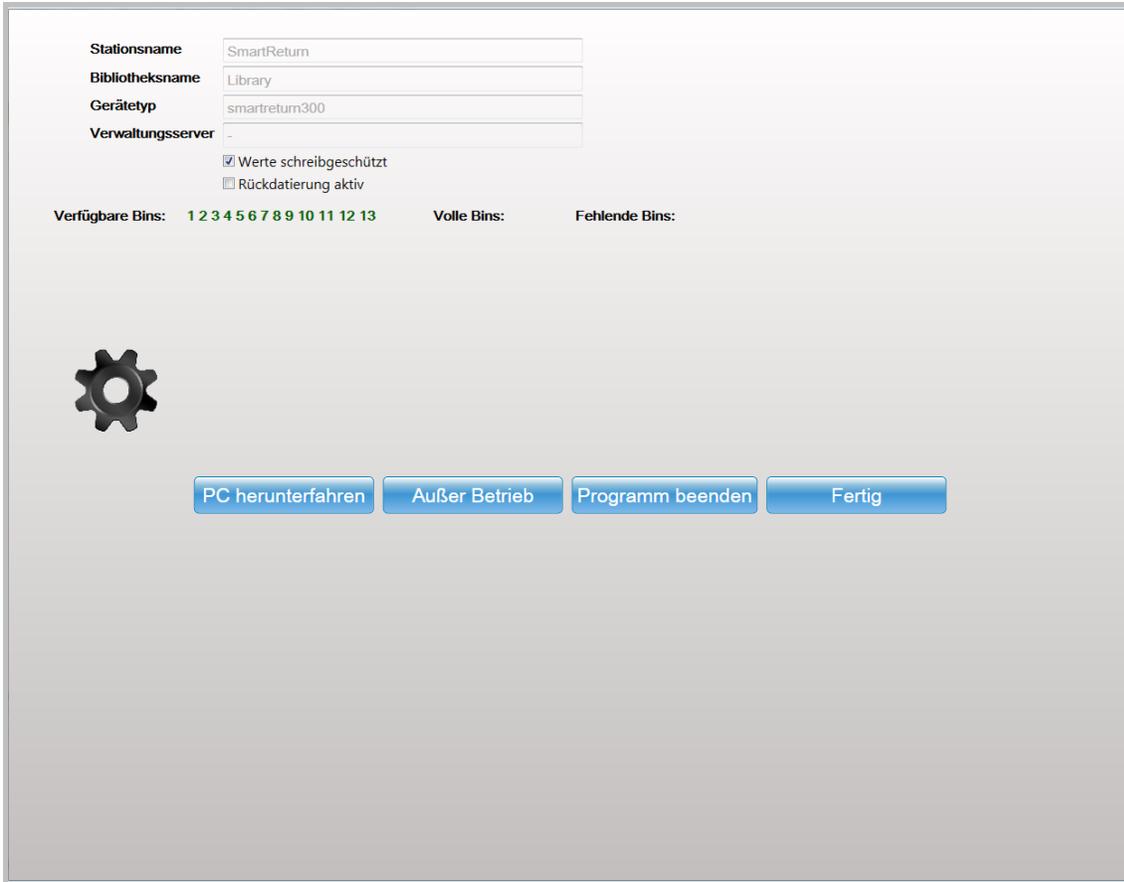
Bibliotheca empfiehlt, alle nicht bearbeiteten Rückgabeartikel routinemäßig (mindestens alle 2 Tage) zu bearbeiten, da sich darunter auch reservierte Artikel befinden können und die Medien dadurch generell schneller wieder in Umlauf kommen.

Es ist wichtig, diese Funktion zu deaktivieren, wenn Sie nicht benötigt wird.

Die Funktion kann auf 2 Arten aktiviert werden.

16.1 Manuelle Rückdatierung

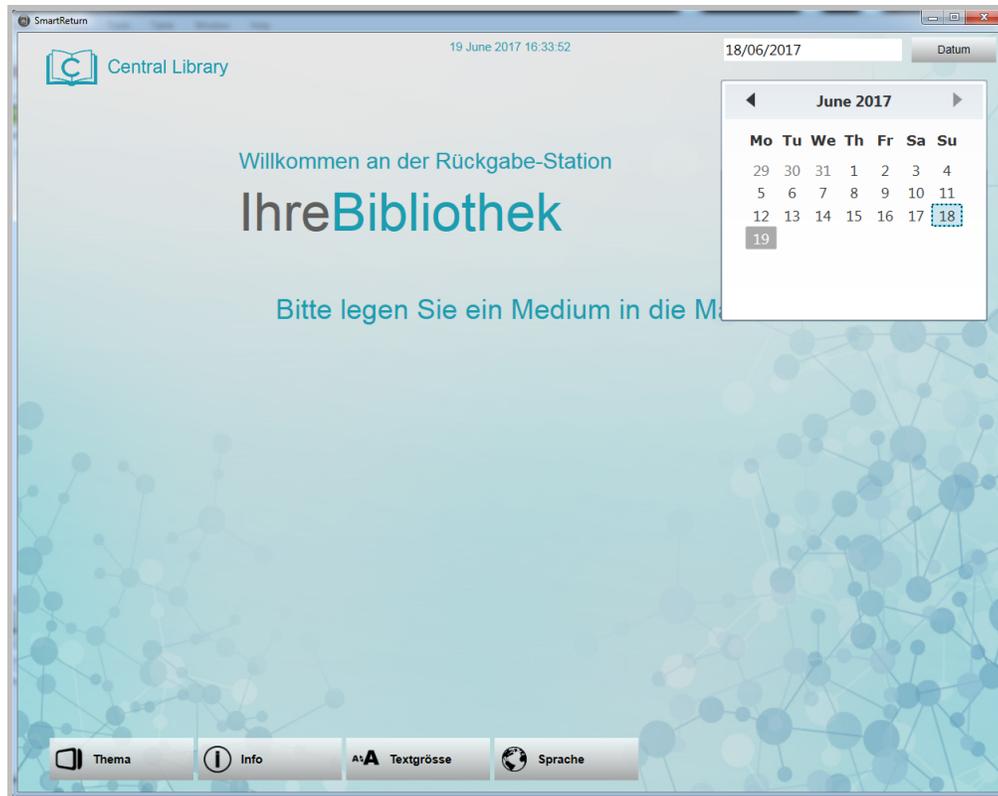
Die Funktion kann auf dem Administrationsbildschirm durch Markierung des Kästchens „Rückdatierung aktiv“ aktiviert werden.



The screenshot shows a configuration window for a library station. It includes the following elements:

- Form fields for: Stationsname (SmartReturn), Bibliotheksname (Library), Gerätetyp (smartreturn300), and Verwaltungsserver (-).
- Two checkboxes: Werte schreibgeschützt and Rückdatierung aktiv.
- Status indicators: Verfügbare Bins: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13, Volle Bins: (empty), and Fehlende Bins: (empty).
- A gear icon representing settings.
- Four action buttons: PC herunterfahren, Außer Betrieb, Programm beenden, and Fertig.

Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheint in der oberen rechten Ecke des Leerlaufbildschirms ein Kalender für die Datumsauswahl.



Das standardmäßig ausgewählte Datum ist das aktuelle Datum; es ist nur möglich, ein früheres Datum auszuwählen. Sobald das Datum ausgewählt wurde, wird der Kalender nicht mehr angezeigt.

Nachfolgend finden Sie die Konfigurationen für die Rückdatierung:

- `workflow.activity.backdating.time`
 - In dieser Konfiguration wird der Zeitstring definiert, der an das LMS geschickt wird. Das Format ist hhmms und der Standardwert ist 060000.
- `workflow.activity.backdating.days`
 - In dieser Konfiguration wird die Standardanzahl an Tagen definiert, die zurückdatiert werden, der Standardwert ist 1. Sobald im Kalender ein Tag ausgewählt wird, wird dieses Datum angewendet.
- `resource.button.backdating.visible`
 - Diese Konfiguration aktiviert die Kalenderauswahl auf dem Bildschirm. Setzen Sie diesen Wert für die Bibliotheksbenutzer auf „false“.

16.2 Automatische Rückdatierung

Im automatischen Modus wird diese Funktion je nach den konfigurierten Regeln aktiviert und deaktiviert.

- configuration.strategy.backdating.available
- configuration.strategy.backdating.from
- configuration.strategy.backdating.to
- configuration.strategy.backdating.weekdays
- configuration.strategy.backdating.value

Diese Zeitkonfigurationen legen fest, wann die Rückdatierungsfunktion aktiviert und deaktiviert wird.

Der automatische Modus überschreibt den manuellen Modus. Sobald die Rückdatierung durch den automatischen Modus aktiviert ist, kann sie nicht manuell deaktiviert werden.



Da diese Funktion die Konfigurationen in der Datei BibliRDB.ini betrifft, stellen Sie sicher, dass sie sich im selben Verzeichnis wie die ini-Datei – also im Ordner LMS1 – befindet.

Beachten Sie, dass die Rückdatierung NICHT MÖGLICH ist, wenn in BibliRDB.ini der Offline-Modus aktiviert ist.

17 Configtool.exe

Alle Änderungen an konfigurierbaren Dateien können nun in Configtool.exe vorgenommen werden. Dadurch müssen Sie nicht mehr jede Datei einzeln öffnen. Configtool.exe befindet sich im Hauptdateiverzeichnis von quickConnect™ AMH.

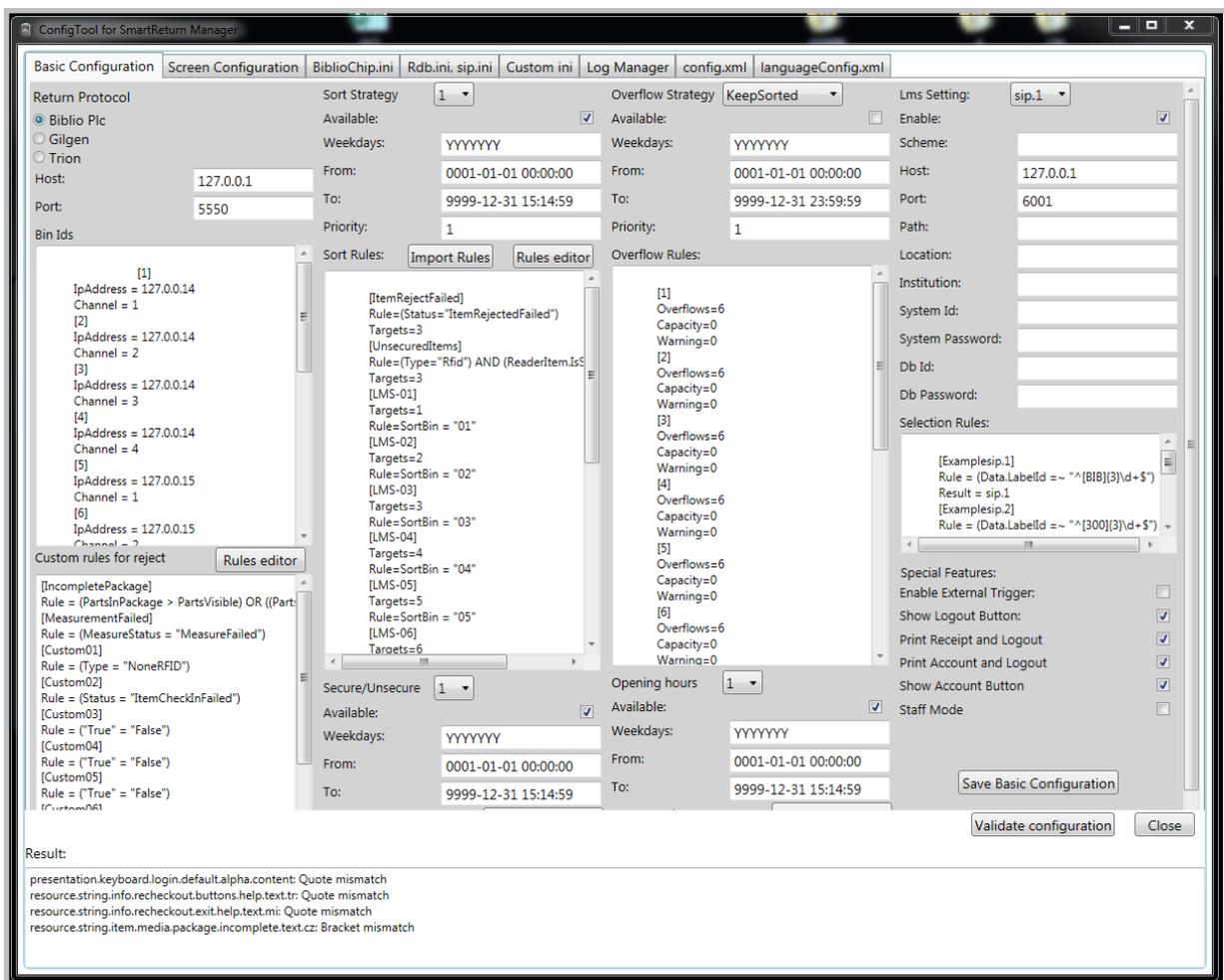
In diesem Benutzerhandbuch konzentrieren wir uns auf die Tabs **Basic Configuration** (Grundlegende Konfiguration) und **Screen Configuration** (Bildschirmkonfiguration). In den anderen Tabs wird schlicht und einfach der Konfigurationsbaum einer bestimmten Datei angezeigt. Sie können darin die Werte der Konfigurationen ändern.

17.1 Grundlegende Konfiguration:

Alle Einstellungen im Tab „Grundlegende Konfiguration“ werden vom Installationstechniker konfiguriert und sollten nur mit der Unterstützung eines Bibliotheca Mitarbeiters geändert werden. Es handelt sich dabei um alle grundlegenden Konfigurationen für den Betrieb des Systems. Sobald sie konfiguriert sind, läuft das System mit den Standardfunktionen.

Auf dem Bildschirm mit der grundlegenden Konfiguration wird definiert, um was für eine Einheit es sich handelt (PLC-Art, Aufstellort von Behältern und IP-Adresse), wie die Anlage arbeitet (Regeln für die Ablehnung von Artikeln, Sortierstrategien und Überlaufstrategien), und wie die Kommunikation mit dem LMS erfolgt.

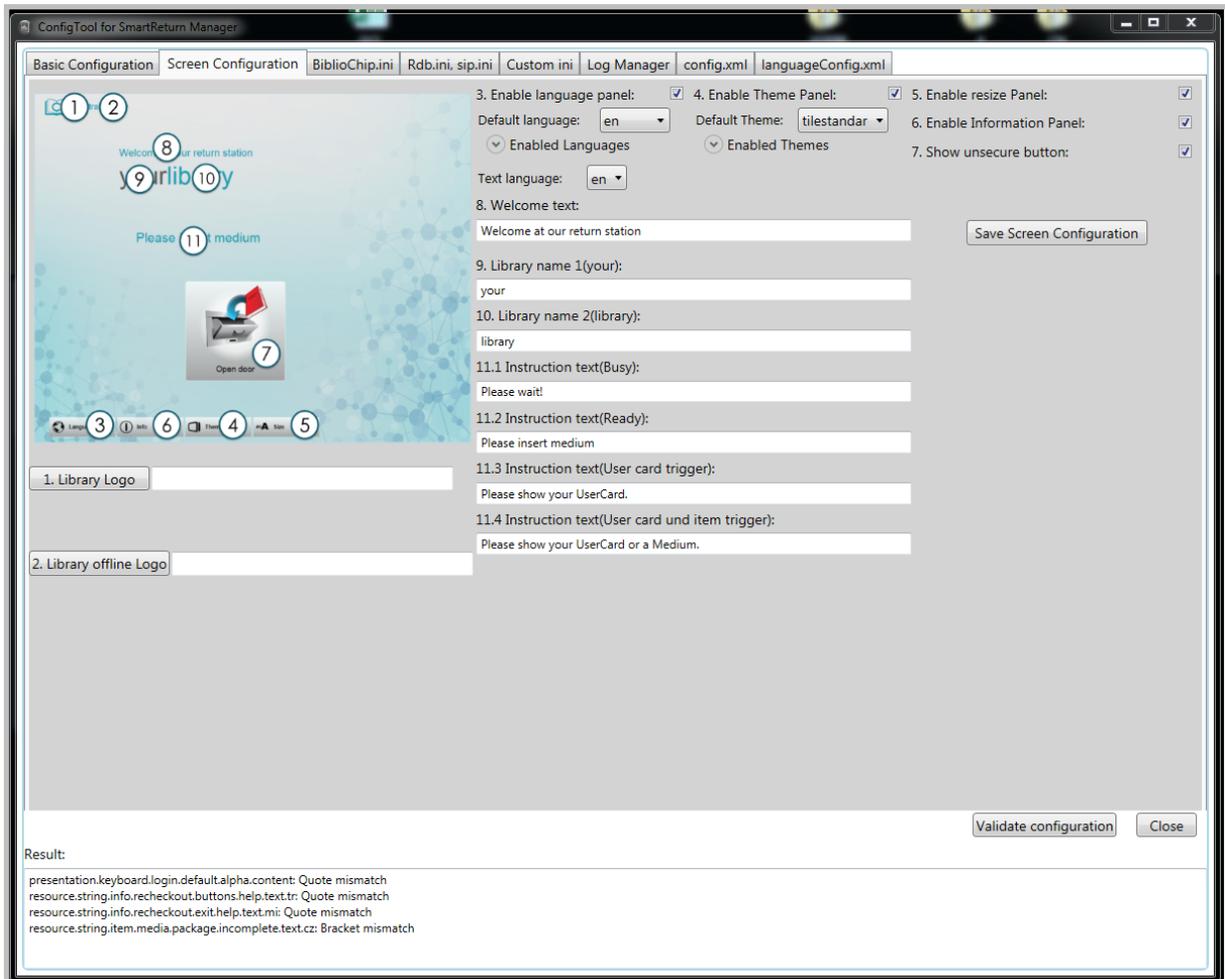
Wenn Sie eventuelle Änderungen speichern möchten, klicken Sie auf **Save Basic Configuration** und dann auf **Validate configuration**.



17.2 Bildschirmkonfiguration:

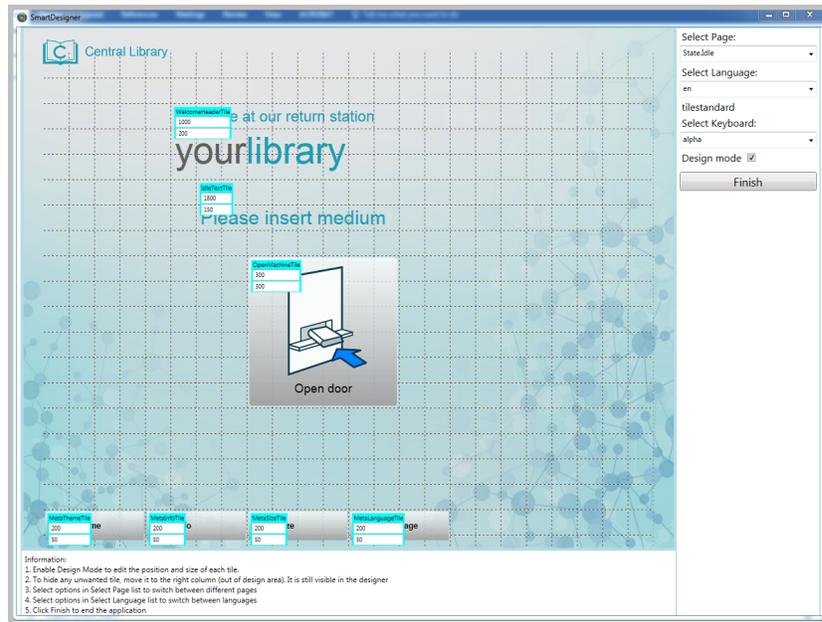
In der Bildschirmkonfiguration können Sie die Logos und Texte personalisieren, die auf dem Begrüßungsbildschirm im Online- und Offline-Modus angezeigt werden. Sie können außerdem festlegen, welche Sprachen und Layouts außerdem verfügbar sein sollen.

Wenn Sie eventuelle Änderungen speichern möchten, klicken Sie auf **Save Basic Configuration** und dann auf **Validate configuration**.



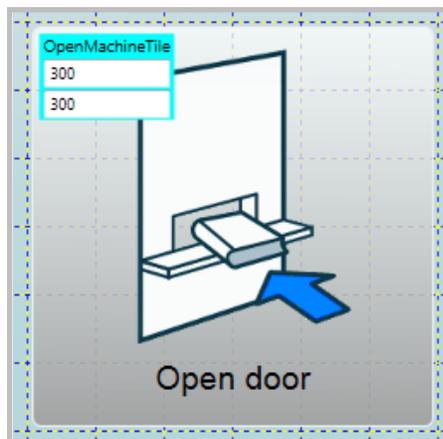
18 smartDesigner

Die Anwendung smartDesigner ermöglicht es Ihnen, die Position und Größe von Bildern und Schaltflächen auf den unterschiedlichen Seiten der Benutzeroberfläche zu ändern. Die Änderungen werden auf allen v2.3 Themes angewendet.

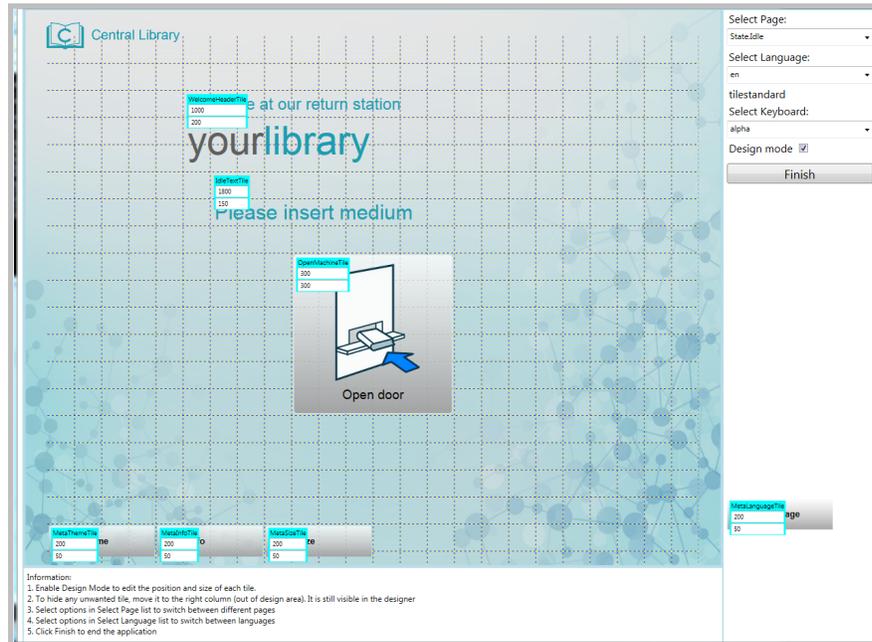


Die Verwendung von smartDesigner:

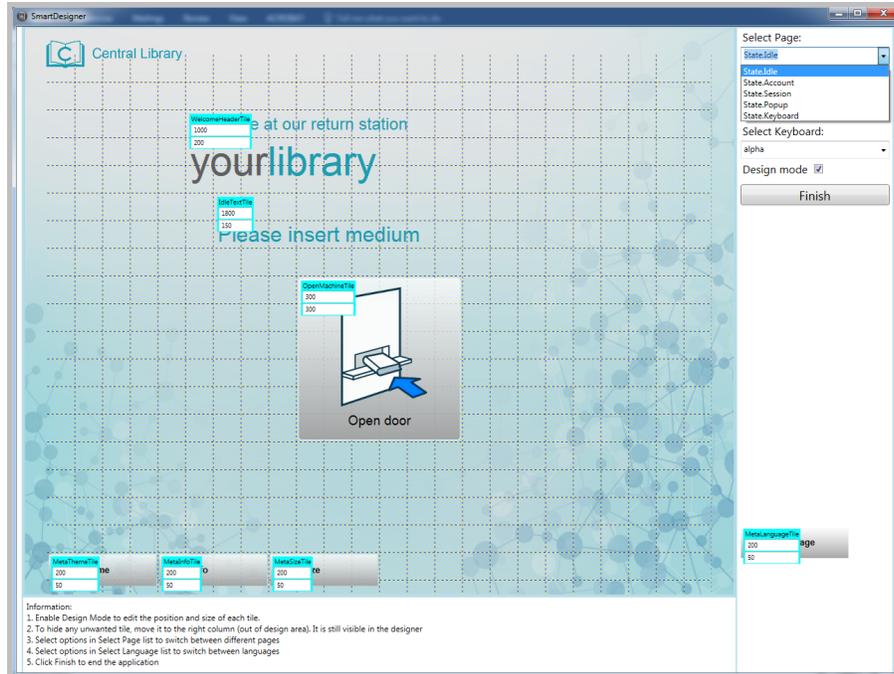
1. Aktivieren Sie den **Design Mode**, um die Position und Größe der Kacheln zu bearbeiten.
 - Ziehen Sie dafür die Kachel einfach in die gewünschte Position.
 - Ändern Sie die Größe, indem Sie die Werte in den Feldern ändern. Der Wert im oberen Feld steht für die Länge und der Wert im unteren Feld für die Höhe.



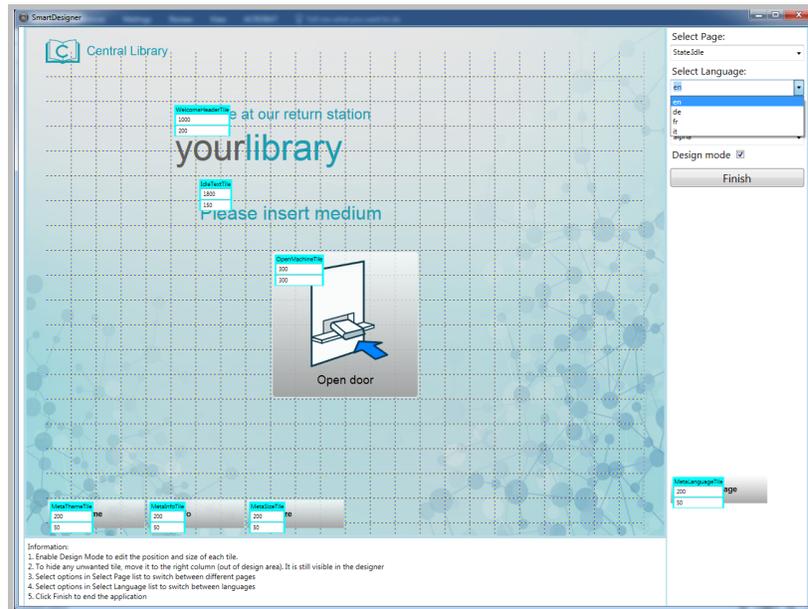
2. Verschieben Sie ungewünschte Kacheln in die rechte Spalte (außerhalb des Designbereichs). Sie sind weiterhin im Designer sichtbar.



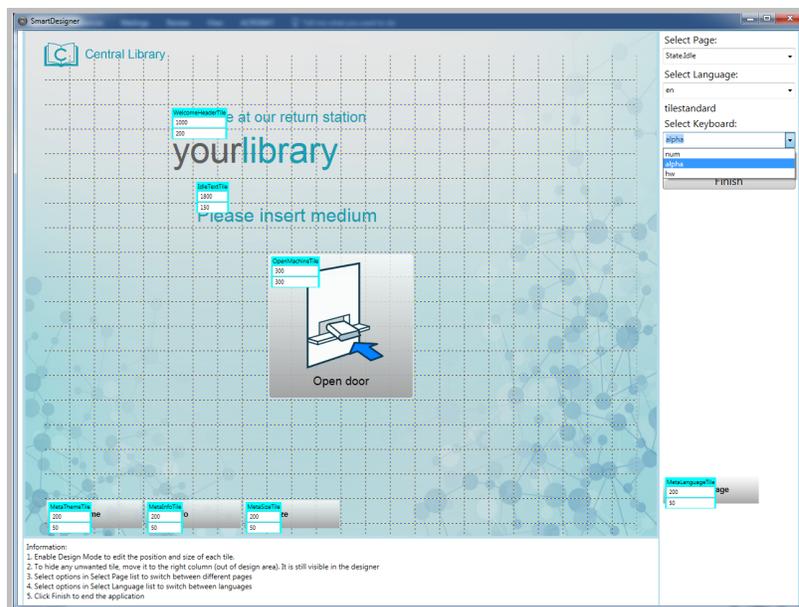
3. Sie können mit den Optionen in der Liste **Select Page** zwischen den unterschiedlichen Seiten wechseln.



4. Sie können mit den Optionen in der Liste **Select Language** zwischen den Sprachen wechseln.



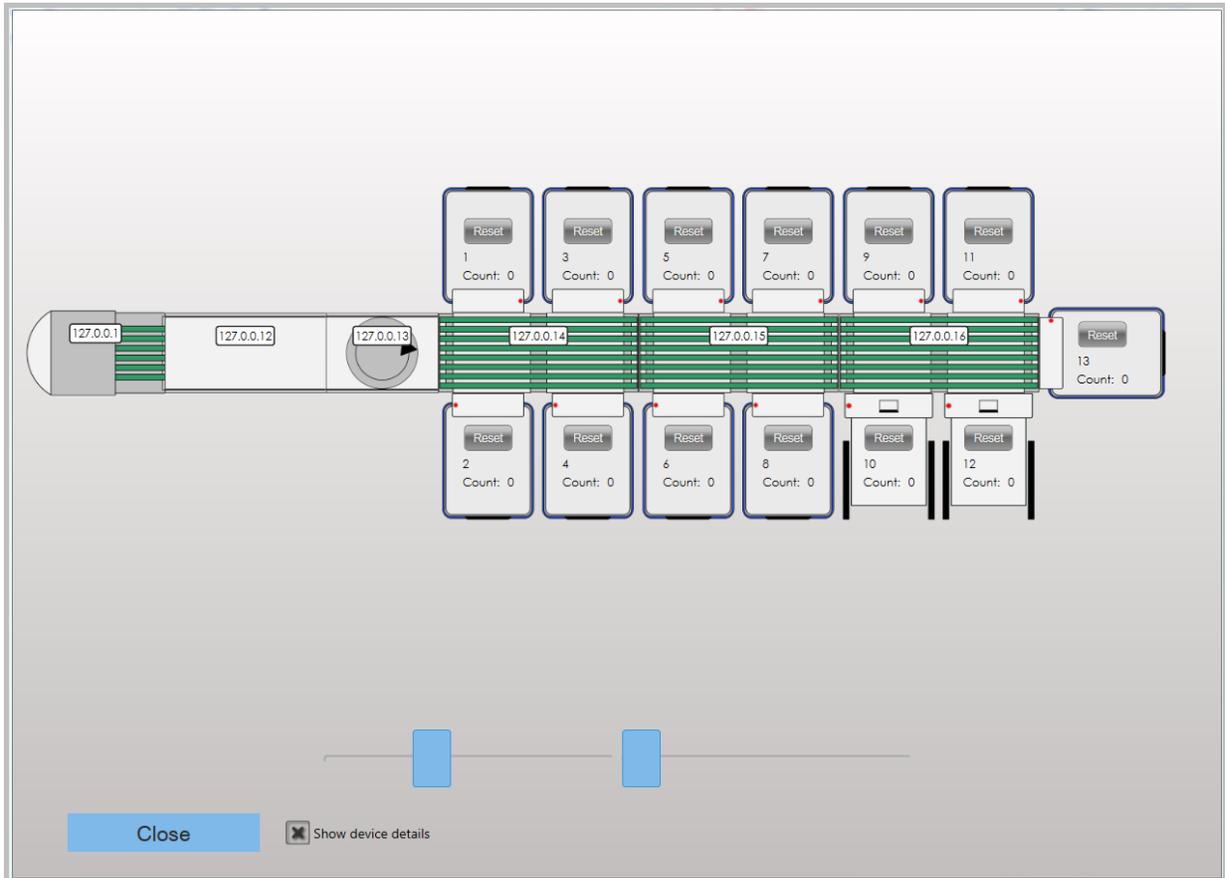
5. Wählen Sie auf der Seite **State.Keyboard** in der Liste **Select Keyboard** die Optionen aus, um die Tastaturtypen darzustellen. Das ändert nicht den Tastaturtyp, der auf der Seite verwendet wird. Den Tastaturtyp müssen Sie in der entsprechenden Konfiguration ändern.



6. Klicken Sie auf **Finish**, um die Anwendung zu schließen und die Änderungen zu bestätigen.

19 smartVisualiser

Die Anwendung smartVisualiser zeigt das Design der AMH-Anlage sowie weitere Informationen wie die IP-Adresse aller Geräte, die den Zielen zugewiesenen Nummern und die aktuell an jedes Ziel gesendeten Artikel an. Sie können den Zähler auch zurücksetzen.



Wenn Sie auf die IP-Adresse eines Geräts klicken, wird die Konfigurationsseite dieses Geräts in Ihrem Standard-Browser geöffnet.

20 Der Bibliotheca Support

	Telefon	Email
	+61 (3) 8555 3388	support-au@bibliotheca.com
	+1 877 207 3127, wählen Sie Option 2 aus	support-ca@bibliotheca.com
	+41 41 726 9950	support-ch@bibliotheca.com
	+49 7121 9264 115	support-de@bibliotheca.com
	+45 – 7027 1008	support-dk@bibliotheca.com
	+1 877 207 3127, wählen Sie Option 2 aus	support-us@bibliotheca.com
	+33 (0)1 56 24 11 76	support-fr@bibliotheca.com
	+39 800 011 060	support-it@bibliotheca.com
	+31 (0)229-505538	support-nl@bibliotheca.com
	+44 (0)161 498 1150	support-uk@bibliotheca.com
	+55 19 2515 7930	support-br@bibliotheca.com
	+82 02 6310 6565	support-kr@bibliotheca.com

Bitte halten Sie die Kundennummer Ihrer Bibliothek, Ihr Aktenzeichen, alle relevanten Fehlermeldungen oder -zustände sowie die Produktversion und Seriennummer bereit.

